

Wie können Sie ihr Kind schon im Vorfeld gut auf den Kindergarten vorbereiten:

- ✓ Positive Gespräche über den Kindergartenbeginn
- ✓ Erzählungen von Ihrer eigenen Kindergartenzeit
- ✓ Bilderbücher zum Thema Kindergarten betrachten
- ✓ Förderung des Kindes in seiner Selbständigkeit (anziehen, essen, auf die Toilette gehen, ...)
- ✓ Treffen mit gleichaltrigen Kindern, z.B. am Spielplatz, bei Festen oder in der Eltern-Kind-Gruppe
- ✓ dem Kind den Kindergarten zeigen z.B. vorbeigehen und über den Zaun schauen, mit der Leitung eine Besuchszeit vereinbaren, ...
- ✓ Einbeziehung des Kindes bei den Vorbereitungen für den Kindergartenstart. z.B. die Portfoliomappe gestalten, Jausenbox und Jausentasche aussuchen, Turnsackerl gestalten

Nehmen Sie die Ängste Ihres Kindes ernst und sprechen Sie ihm darüber. Geben Sie Sicherheit und Mut, begleiten und unterstützen Sie Ihr Kind durch diese Phase seines Lebens.

In diesen drei Gruppen stehen Ihnen kompetente Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

- Kindergarten- und Kinderkrippenleitung:
Elke Stroblmair
- Sonnenstrahlgruppe 07:00 – 16:00
Gruppenleiterin:
Sabrina Perner
Betreuerin: Silvia Wiedemaier
- Sternengruppe 07:00 – 12:30
Gruppenleiterin:
Ulrike Planitzer
Betreuerin: Christine Sales
- Regenbogengruppe 07:00 – 13:00
Gruppenleiterin:
Bianca Straka
Betreuerin: Anastasia Thaler

Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie Fragen, Wünsche, Anregungen oder Anliegen haben zögern sie bitte nicht und kommen Sie zu uns.



Herzlich Willkommen im
Kindergarten der Pfarre Haus

Eingewöhnung



Montag – Freitag von 07:00 – 16:00 Uhr
Psaltersteig 300, 8967 Haus

kiga.haus-ennstal@graz-seckau.at

www.kiga-haus@graz-seckau.at

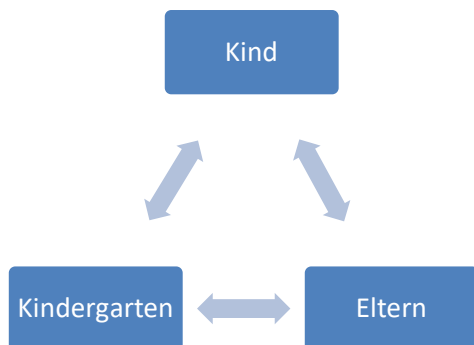
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

um Ihrem Kind den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern, haben wir ein Konzept zur sanften Eingewöhnung erarbeitet. Dabei spielt Ihre Unterstützung eine ganz wichtige Rolle. Sie sind der/die Experte/in für Ihr Kind.

Die Eingewöhnungszeit dauert in der Regel zwei bis vier Wochen. Die Zeit variiert individuell, je nach dem Tempo Ihres Kindes.

Bitte sprechen Sie sich mit der zuständigen Pädagogin gut ab. Wichtig ist uns, so viele Details wie möglich im Vorfeld abzuklären um situationsorientiert arbeiten zu können.

Die Eingewöhnungsphase wird stufenweise erweitert. Ihr Kind soll im Mittelpunkt stehen aber auch kleine Rückschläge gehören dazu. Ein täglicher Austausch mit dem Kindergartenteam sehr wichtig.



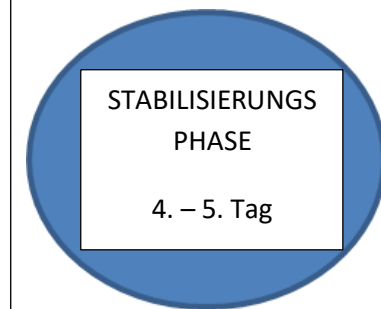
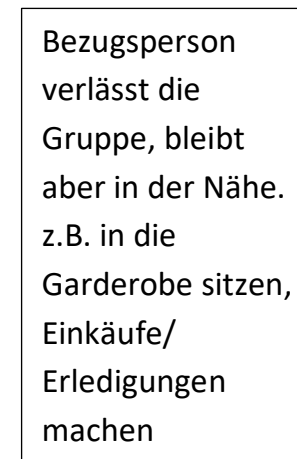
Hier ein paar Grundsätze, um Ihnen den Start in den Kindergartenalltag zu erleichtern:

- ✓ Bringen Sie Ihr Kind regelmäßig und vermeiden Sie längere Fehlzeiten in der Eingewöhnungsphase.
- ✓ Bleiben Sie die ersten Tage bei Ihrem Kind im Kindergarten. Sie geben Ihrem Kind die Sicherheit, die es braucht um sich auf Neues einzulassen.
- ✓ Verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind und kommen Sie pünktlich zur vereinbarten Zeit um es abzuholen und nach Hause zu gehen.
- ✓ Ein kurzes, für das Kind deutlich erkennbares Ritual zur Verabschiedung ist wichtig.
- ✓ Verhalten Sie sich während der Zeit im Kindergarten zurückhaltend und beobachten Sie Ihr Kind.
- ✓ Geben Sie etwas Vertrautes von Zuhause mit. z.B. ein Kuscheltier, ... es gibt Ihrem Kind Sicherheit.
- ✓ Das Verhalten Ihres Kindes zeigt uns, wann die Eingewöhnung abgeschlossen ist.

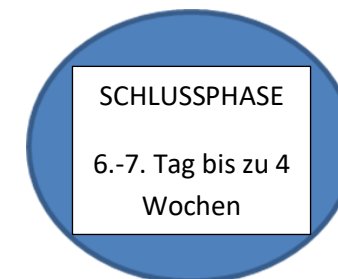
Eingewöhnungsphasen



Keine Trennungsversuche. Das Kind kann die neue Umgebung erforschen und Kontakte knüpfen. Außer das Kind löst sich von selbst



Kind bleibt allein im Kindergarten. Bezugsperson ist telefonisch erreichbar und kann sofort kommen.



Kürzere Anwesenheit in der ersten Woche. Danach schrittweise Steigerung, so wie es das Kind aushalten kann (Lärm, Unruhe, ...)